

## Kreisverwaltung Mainz-Bingen

**Georg-Rückert-Straße 11**  
**Telefon: 0 61 32 / 787- 0**  
**E-Mail:**  
**Internet:**

**55218 Ingelheim am Rhein**  
**Telefax: 0 61 32 / 787-1122**  
**kreisverwaltung@mainz-bingen.de**  
**www.mainz-bingen.de**

**Jobcenter Mainz-Bingen:** jobcenter.mainz-bingen.de  
E-Mail: jobcenter@mainz-bingen.de

**Abfallwirtschaftsbetrieb:** www.awb-mainz-bingen.de  
E-Mail: awb@awb-mainz-bingen.de

**Umwelt- u. Energieberatung:** www.mainz-bingen.de/uebz  
E-Mail: uebz@mainz-bingen.de

**Energiedienstleistungsgesellschaft:** www.edg-mbh.de  
E-Mail: webmaster@edg-mbh.de

**Rheinhessen-Touristik:** www.rheinhessen.info  
E-Mail: info@rheinhessen.info

**Kreisvolkshochschule:** www.kvhs-mainz-bingen.de/  
E-Mail: info@kvhs-mainz-bingen.de

**Gesundheitsamt Mainz,** Große Langgasse 29, 55116 Mainz

**Kfz-Zulassungsstelle Bingen,** Mainzer Straße 57 - 59  
**Kfz-Zulassungsstelle Oppenheim,** Sant-Ambrogio-Ring 11

**Landrat Claus Schick:** landrat@mainz-bingen.de  
Erster Beigeordneter: Adam J. Schmitt  
Zweite Beigeordnete: n.n., Vertretung Burkhard Müller  
Dritter Beigeordneter: Burkhard Müller  
Ltd. Staatl. Beamter: Manfred Heinisch

Bürgerbeauftragte: Elke Bill-Prasuhn  
Wirtschaftsförderung: Angela Schneider-Braun  
Gleichstellungsbeauftragte: Karin Diehl

### Kreistagsmitglieder: 50

CDU	18	Bündnis 90/Die Grünen	6
SPD	16	FDP	5
FWG	4	REP	1

## Kreis-Wappen

Das Wappen des Landkreises Mainz-Bingen versinnbildlicht die politischen Kräfte, welche die Geschichte des Kreisgebietes maßgeblich bestimmt haben: das Reich, Kurmainz und die Kurpfalz. Die Wappenbilder sind Reichsadler, Rad und Löwe. Das Wappen ist unter einem Schildhaupt gespalten. Im Schildhaupt in Gold befindet sich ein nach rechts gerichteter schwarzer, rot bewehrter Adler. Unten links in Rot ein silbernes sechsspeichiges Rad. Unten rechts in Schwarz ein nach rechts steigender goldener, rot gekrönter und rot bewehrter Löwe.

## Der Landkreis

Der Landkreis Mainz-Bingen ist erst 1969 aus einer Verwaltungsreform hervorgegangen. Zum Landkreis gehören insgesamt 66 Städte und Gemeinden. Der Landkreis liegt am Rande des Rhein-Main-Gebietes und ist durch Autobahnen, den Rhein als Europas größte und wichtigste Wasserstraße, das Schienennetz und den komfortabel ausgebauten Öffentlichen Personennahverkehr unmittelbar an die Metropolregion angeschlossen. Die Wege zu den Flughäfen Rhein-Main in Frankfurt und Frankfurt-Hahn (Hunsrück) und damit in die ganze Welt sind kurz.

Wirtschaftlich geprägt ist der Landkreis von einem fruchtbaren Miteinander von klein- und mittelständischen Betrieben sowie Großunternehmen mit Weltruf. Das Wirtschaftsmagazin Focus-Money sieht den Landkreis im Fünfjahresvergleich an vierter Stelle aller Landkreise und kreisfreier Städte in Deutschland. Und auch andere Studien wie die des Berlin-Institutes für Weltbevölkerung und globale Entwicklung und der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ attestieren dem Kreis Mainz-Bingen eine besondere Familienfreundlichkeit, Zukunftsfähigkeit und Wirtschaftsstärke. Zahlen belegen: Die Kaufkraft im Landkreis liegt mehr als 21 Prozent über dem Bundesdurchschnitt. Das Bruttoinlandsprodukt im Kreis stieg von 2005 bis 2006 um 9,6 Prozent und liegt damit 7,3 Prozent über der Steigerungsrate des Landes Rheinland-Pfalz. Auch in der permanent niedrigen Arbeitslosenquote schlägt sich die starke Wirtschaftskraft nieder. 2008 wurde der Landkreis für seine kommunalpolitische Gesamtstrategie mit dem bundesweit vergebenen „Komunalpfuchs“ ausgezeichnet.

Gleichzeitig hat sich die Region ihren ursprünglichen und liebenswerten Charme erhalten und zeichnet sich durch einen hohen Freizeitwert aus. Zahlreiche Angebote für Freizeit und Sport, kulturelle Einrichtungen, historische Stadtteile und Gebäude laden zum Erholen, Ruhe tanken und zur aktiven Gestaltung ein.

Drei weltbekannte Anbaugebiete prägen den Landkreis: Mittelrhein, Nahe und Rheinhessen. Seit Juni 2002 ist das Mittelrheintal, zu dem auch die Strecke zwischen Bingen und Bacharach gehört, Weltkulturerbe der UNESCO. Die Stadt Bingen richtete 2008 die Landesgartenschau am malerischen Rheinufer aus. Und vor allem die Menschen hier sind etwas ganz Besonderes: weltoffen, gastfreundlich, herzlich, unaufdringlich, aber gleichzeitig auch immer bereit, den Tisch in den Weinstuben und Gaststätten mit anderen zu teilen.

## Daten und Fakten

Quelle: Statistisches Landesamt

<b>Gesamtfläche</b>	<b>60.609 Hektar</b>
Gebäude- und Freiflächen	4.390 Hektar
Betriebsflächen	473 Hektar
Erholungsräume	1.018 Hektar
Verkehrsflächen	4.484 Hektar
Landwirtschaft	38.543 Hektar
Wald	9.366 Hektar
Wasser	1.904 Hektar
Flächen anderer Nutzung	429 Hektar

## Straßennetz

Der Landkreis Mainz-Bingen ist mit einem dichten Straßennetz für den überörtlichen Verkehr erschlossen.

Die A 60 (Mainz-Bingen), A 61 (Ludwigshafen-Koblenz), A 63 (Mainz-Alzey) und die Bundesstraßen B 9, B 41, B 48, B 50 und B 420 mit einer Gesamtlänge von 131 km bilden die Basis des Straßennetzes, das durch 199 km Landesstraßen, 157 km Kreisstraßen und 387 km Gemeindestraßen ergänzt wird. Die Rheinstrecke der Bundesbahn ist an das regionale und internationale Schienennetz angeschlossen. Mit dem Rhein, Deutschlands Wasserstraße Nr. 1 und dem Fernstraßennetz mit der Anbindung an den Frankfurter Flughafen ist das Verkehrsgefüge im Landkreis Mainz-Bingen weit über die Region hinaus von Bedeutung.

Das gut ausgebaute **Radwegenetz** besteht aus einer Länge von 570 Kilometer.

## Partnerschaften

Die Partnerschaft mit der **Provinz Verona** – gegründet 1952 - ist die älteste kommunale Partnerschaft in Europa. Sichtbarer Ausdruck der Lebendigkeit der Partnerschaft ist der Veronaplatz, Mittelpunkt der Gesamtanlage des Kreishauses in Ingelheim.

Die Partnerschaft mit der Gemeinde **Rusumo in Ruanda** bringt viel Hilfe in diese vom Bürgerkrieg immer noch gezeichnete Region. Viele Entwicklungshilfeprojekte wurden finanziell unterstützt. Ruanda zählt zu den ärmsten Ländern Afrikas und ist etwa so groß wie das Land Rheinland-Pfalz.

Die jüngste aber umso herzlichere Partnerschaft mit dem **polnischen Landkreis Nysa** (Neisse), bringt den europäischen Einigungsprozess voran und unterstützt bereits bestehende Verbindungen auf Ebene der Kommunen.

## Kreiseigene Schulen und Bildungseinrichtungen

Seit 1990 hat der Landkreis rund 180 Millionen Euro in Bau, Unterhalt und Ausstattung der Schulen investiert.

### Gymnasien und IGS

- Gymnasium zu St. Katharinen Oppenheim
- Gymnasium Nieder-Olm
- Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim
- Stefan-George-Gymnasium Bingen
- Gymnasium Nackenheim (G8)
- Integrierte Gesamtschule Kurt Schumacher Ingelheim
- Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm
- Integrierte Gesamtschule Gerhard Ertl Sprendlingen
- Integrierte Gesamtschule Oppenheim

### Realschulen plus

- Rochus-Realschule plus Bingen
- Kaiserpfalz-Realschule plus Ingelheim
- Carl-Zuckmayer-Realschule plus Nierstein
- Christian-Erbach-Realschule plus Gau-Algesheim
- Janusz-Korczak-Realschule plus Nackenheim
- Wilhelm-Holzamer-Realschule plus Nieder-Olm
- Realschule plus Sprendlingen
- Realschule plus / Hauptschule Oppenheim

### Berufsbildende Schulen

- Berufsbildende Schule Bingen
- Berufsbildende Schule Ingelheim

### Förderschulen

- Rhein-Nahe-Schule Bingen, Förderschwerpunkt Lernen
- Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim, Förderschwerpunkt Lernen
- Seltzalschule Nieder-Olm, Förderschwerpunkt Lernen
- Landskronschule Oppenheim, Förderschwerpunkt Lernen
- Elisabethenschule Sprendlingen, Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung
- Schule Nieder-Olm, Förderschwerpunkt motorische Entwicklung

**Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen e. V.**, in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim, mit 21 örtlichen Volkshochschulen

### Eigenständige Volkshochschulen im Landkreis Mainz-Bingen

- Volkshochschule Bingen am Rhein e. V.
- Volkshochschule im Weiterbildungszentrum Ingelheim

### Stiftung Kultur im Landkreis

Die Stiftung „Kultur im Landkreis“ setzt mit ihrer Förderung von Veranstaltungen wichtige Akzente für die kulturelle Vielfalt im Landkreis.

## Regionale Einrichtungen

Die Geschäftsstelle des **Rhein-Nahe-Verkehrsverbundes (RNN)** koordiniert die Belange der dem Verbund angehörenden Gebietskörperschaften und setzt diese nach vorheriger Abstimmung mit allen Beteiligten gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen um. Die Kreisverwaltung nimmt die Aufgaben des Öffentlichen Personennahverkehrs für den Landkreis wahr.

Die **Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe (EDG)** des Landkreises leistet mit ihrem modernen Konzept als Anbieter für Nahwärmeversorgung einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Sie baut und betreibt moderne Blockheizkraftwerke in vielen Landkreisgebäuden und bei privaten Kunden; das vermindert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich.

Die **Kreisvolkshochschule** qualifiziert mit einem erstklassigen Angebot für bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Tausende von Kurs-Stunden bieten jedem Interessenten ein Bildungsangebot für seine Bedürfnisse, vor allem im Bereich der Sprachen, EDV und beruflicher Weiterbildung. Kreativ-Kurse bieten Raum für schöpferisches Gestalten und die Geselligkeit kommt dabei ebenfalls nicht zu kurz.

Die **Rheinhessen-Touristik** bündelt das Marketing für die touristischen Aktivitäten in der Region und bietet aus einer Hand Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungstipps oder auch die Möglichkeit zur Online-Buchung. Hauptgesellschafter der Rheinhessen-Information sind die Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms, die Städte Mainz, Worms, Bingen, Ingelheim und Alzey.

Der Landkreis Mainz-Bingen besteht aus **11 Gebietskörperschaften** mit insgesamt 66 Kommunen. Hierzu gehören die beiden großen kreisangehörigen Städte **Bingen** und **Ingelheim**, die verbandsfreie Gemeinde **Budenheim** und die acht Verbandsgemeinden **Gau-Algesheim**, **Guntersblum**, **Heidesheim**, **Nieder-Olm**, **Bodenheim**, **Nierstein-Oppenheim**, **Rhein-Nahe** und **Sprendlingen-Gensingen**.

## Städte und Gemeinden im Überblick

Quelle: KommWis, Stand: 31.10.2011

	Bevölkerung		Bevölkerung
<b>Landkreis Mainz-Bingen</b>	<b>213.182</b>	<b>Verbandsgemeinde Bodenheim</b>	<b>19.818</b>
<b>Stadt Bingen</b>	<b>25.979</b>	<i>Bürgermeister Dr. Robert Scheurer</i>	
<i>OB Birgit Collin-Langen</i>		Bodenheim	7.444
<b>Stadt Ingelheim</b>	<b>26.435</b>	Gau-Bischofsheim	1.975
<i>OB Dr. Joachim Gerhard</i>		Harxheim	2.276
		Lörzweiler	2.248
		Nackenheim	5.835
<b>Gemeinde Budenheim</b>	<b>8.734</b>	<b>Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim</b>	<b>31.693</b>
<i>Bürgermeister Rainer Becker</i>		<i>Bürgermeister Klaus Penzer</i>	
<b>Verbandsgemeinde Gau-Algesheim</b>	<b>17.258</b>	Dalheim	1.067
<i>Bürgermeister Dieter Linck</i>		Dexheim	1.478
Appenheim	1.508	Dienheim	2.231
Bubenheim	951	Friesenheim	707
Engelstadt	779	Hahnheim	1.675
Gau-Algesheim	6.999	Köngernheim	1.436
Nieder-Hilbersheim	664	Mommenheim	3.191
Ober-Hilbersheim	1.074	Nierstein	8.194
Ockenheim	2.622	Oppenheim	7.274
Schwabenheim	2.698	Selzen	1.624
		Udenheim	2.816
<b>Verbandsgemeinde Guntersblum</b>	<b>9.805</b>	<b>Verbandsgemeinde Rhein-Nahe</b>	<b>15.824</b>
<i>Bürgermeister Michael Stork</i>		<i>Bürgermeister Franz-Josef Riediger</i>	
Dolgesheim	953	Bacharach	2.044
Dorn-Dürkheim	973	Breitscheid	138
Eimsheim	549	Manubach	335
Guntersblum	3.910	Münster-Sarmsheim	3.051
Hillesheim	635	Niederheimbach	811
Ludwigshöhe	564	Oberdiebach	910
Ludversheim	1.148	Oberheimbach	618
Weinolsheim	746	Trechtingshausen	1.057
Wintersheim	327	Waldalgesheim	4.144
		Weiler	2.716
<b>Verbandsgemeinde Heidesheim</b>	<b>10.201</b>	<b>Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen</b>	<b>14.519</b>
<i>Bürgermeister Joachim Borrmann</i>		<i>Bürgermeister Manfred Scherer</i>	
Heidesheim	7.457	Aspshheim	941
Wackernheim	2.744	Badenheim	610
		Gensingen	3.869
<b>Verbandsgemeinde Nieder-Olm</b>	<b>32.906</b>	Grolsheim	1.266
<i>Bürgermeister Ralph Spiegler</i>		Horrweiler	738
Essenheim	3.513	St. Johann	873
Jugenheim	1.662	Sprendlingen	4.203
Klein-Winternheim	3.695	Welgesheim	613
Nieder-Olm	9.612	Wolfsheim	751
Ober-Olm	4.505	Zotzenheim	655
Sörgenloch	1.212		
Stadecken-Elsheim	4.831		
Zornheim	3.876		

## Landkreis Mainz-Bingen



## Info-Telegramm 2011



Kreisverwaltung in Ingelheim mit Karlsbrunnen

Stand 31.10.2011